

Protokoll 8 V/09

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 15.04.2009

Ort: Vattenfall Europe Mining AG
Hauptverwaltung, Barbarasaal, Vom-Stein-Straße 39
03050 Cottbus
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Es sind **elf** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend bis Pkt. 4.8 -
Öffentlicher Teil.
Ab Pkt. 5 sind **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

Information über das Unternehmen Vattenfall Europe Mining AG, Hauptverwaltung

Herr Prof. Dr. Dehnert stellt sein Unternehmen vor und gibt einen Beitrag unter dem
Thema „Langfristige Perspektive der Braunkohleverstromung“.

Nachfolgend wird Ihnen der Entwurf der Tagesordnung zur vorgenannten
Sitzung bekannt gegeben:

Öffentlicher Teil

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Zu Pkt. 5.2 Information zum 2. Bauabschnitt Einkaufszentrum Stadtpromenade
Gepro Bau GmbH, Herr Haas→ gibt neu: Herr Becker
und es wird beantragt diesen TOP nicht im öffentlichen Teil zu behandeln, sondern
im nichtöffentlichen Teil.

Im nichtöffentlichen Teil wird neu aufgenommen unter
Pkt. 2.0 Information zum 2. Bauabschnitt Einkaufszentrum Stadtpromenade
Gepro Bau GmbH, Herr Becker

Pkt. 2.3 Vergabeinformation
GB II/Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
wird von der TO genommen und es wird beantragt diesen **erneut für die TO**
Monat Mai aufzunehmen.

Der bisherige Pkt. 2.4 rückt damit auf
Pkt. 2.3 Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB
Neubau Dreifeldsporthalle in Cottbus Sandow
Außenanlagen Los 22.0 und Los 22.4

Zusätzlich wird in die Tagesordnung die Information zur öffentlichen Ausschreibung
Pflege und Unterhaltung „öffentlicher Grünanlagen“ als TOP 2.5 aufgenommen.

Die geänderte Tagesordnung wird mit **Z: 10; G: 0 und E: 1 mehrheitlich** angenommen.

2. Protokollkontrolle

Das Protokoll 6 V/09 wird mit **Z: 10; G: 0 und E: 1** bestätigt.

Das Protokoll 7 V/09 wird mit **Z: 10; G: 0 und E: 1** bestätigt.

3. Bericht des OB

entfällt

4. Beschlussvorlagen

4.1 OB – 003/09

Verwirklichung der Chancengleichheit für behinderte Menschen in der Stadt
Cottbus – Gestaltung einer zunehmend barrierefreien Stadt

Büro OB

Frau Konzack informiert kurz über Kernaussagen der Vorlage und bittet um
Zustimmung.

Frau Kircheis bittet darum, dass dieses Thema nochmals mit Frau Wawrzyniak
beraten wird.

Herr Krause vom Behindertenbeirat stellt noch mal klar, dass die zielführende
Aufgabe nicht unter gehen darf. Auf Seite 6, Pkt. 5 - Für Baustellen und ambulanten
Handel im öffentlichen Raum werden Sondernutzungserlaubnisse mit entsprechen-
den Auflagen erteilt. Hier bittet er um konkretere Benennung von Kriterien und nennt
hier das Beispiel Brandenburg. Auf Seite 7 - Öffentlicher und öffentlich genutzter Ver-
kehrsraum u. a. 1. Anstrich ...sind durch verstärkte Kontrollen durch die zuständige
Ordnungsbehörde und Polizei durchzuführen. Herr Krause sagt: Diese Kontrollen
bzw. Mehrkontrollen bringen „nichts“.

***Herr Schaaf hat Herrn Krause gebeten seine Hinweise schriftlich an Frau
Tzschoppe zur Verteilung an die Fraktionen einzureichen.***

**Gleichzeitig teilt Herr Nicht mit, die Stellungnahme seines Geschäftsbereiches
ebenfalls schriftlich an Frau Tzschoppe zu geben.**

Im Ergebnis der Diskussion beantragt Frau Kircheis die 2. Lesung für die Vorlage.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur 2. Lesung empfohlen:**

11 : 0 : 0

4.2 I – 011/09

Verkauf von Grundstücksflächen des Technologie- und Industrieparks Cottbus **Fachbereich Recht und Verwaltungsmanagement**

Herr Pambor stellt die Vorlage vor und bittet über die Größe von ca. 300 ha und die Werte zum Verkauf abzustimmen. Er teilt im Folgenden mit, dass

- Kolkwitz als Nachbargemeinde beteiligt wurde
 - baurechtliche Rahmenbedingungen geschaffen wurden
- und
- nach Zustimmung werden die Formalitäten in das Vergabeblatt eingearbeitet, um **EUROPAWEIT an den Markt heranzutreten**

Herr Strese fragt zur Problembeschreibung auf Seite 2 der Vorlage.

Herr Dr. Kühne fragt nach ob der Verkaufspreis in Höhe von 2,49 € auf die Gesamtfläche bezogen ist. Herr Pambor bejaht.

Herr Käks sagt→ Wir wollen also mit dem Preis aus Anlage 3 an den Markt gehen? Herr Pambor antwortet gleich, ja jeweils konditioniert sind entweder die 8,00 € bzw. 3,00 € die Richtwerte zur weiteren Verhandlung. So ist die Formulierung in der Vorlage auch mit der Kommunalaufsicht abgestimmt.

Herr Schaaf bittet die Bedenken zur Mehrstufigkeit des Verfahrens zu Protokoll zu nehmen.

Herr Süßmilch gibt den Auftrag an die Verwaltung, dass das Interessenbekundungsverfahren in einem 2. Verfahren bewertet wird und stellt den Antrag auf Abstimmung dazu.

Gleichzeitig fragt Herr Süßmilch nach, ob über die 4% private Flächen in dieser Vorlage mit abgestimmt werden kann. Herr Pambor erläutert dazu, dass diese 2 Teilflächen mitten im Quartier liegen und damit zu erwerben wären.

Herr Süßmilch führt weiter aus, dass die Kartendarstellung in schlechter Qualität ist. Gleichzeitig fragt er nach, ob die Aussage wirklich korrekt ist, dass die Liegenschaft an das Bundesautobahnnetz angebunden ist, welches Herr Pambor nach Luftlinie gemessen mit Ja beantwortet.

Dem Antrag „Über das Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens erneut abzustimmen“ wird mit **7 : 0 : 4** entsprochen.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

4.3 II – 003/09

Organisation und Kooperation der Energieregion Lausitz-Spreewald

Besetzung des Regionalforums

GB II, Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice

4.4 II – 004/09

Gründung der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH

GB II, Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice

4.5 II – 005/09

Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Gesellschaft Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH

GB II, Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice

Herr Nicht bittet die 3 Vorlagen, da Sie allen bereits bekannt sind diese im Komplex zusehen und darüber abzustimmen.

Herr Käks fragt zur Vorlage unter Pkt 4.3. noch mal nach, da für das Gremium besprochen war eine Satzung zu schaffen, wie der Stand ist.

Herr Nicht antwortet dazu gleich, dass dieser Forderung mit der in Anlage 3 beigefügten Kooperationsvereinbarung... entsprochen worden ist.

Die 3 Vorlagen werden der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

II – 003/09 **11 : 0 : 0**

II – 004/09 **11 : 0 : 0**

II – 005/09 **11 : 0 : 0**

4.6 Information zum Lärmaktionsplan

GB II

Herr Nicht informiert, dass seit Frühjahr 2008 3 Bürgerversammlungen durchgeführt worden sind.

Gleichzeitig wurde gebeten, auch den **„Luftreinhalteplan“ im Mai dem WBVA vorstellen zu dürfen.**

Im Weiteren gab Herr Schönefeld vom Planungsbüro Dr. Hunger die Informationen zum Lärmaktionsplan.

Es wurde vereinbart, dass weitere die Fragen dazu im nächsten Ausschuss gestellt werden können.

Im Rahmen der Diskussion sagt der Ortsbeiratsvorsitzender von Gallinchen, Herr Fritz, dass

- es für den Eichengrund bereits ein Lärmschutzgutachten gibt (Beschichtung der Nordseite) → könnte es bereitstellen für Bedarfsfälle

- Warum kann die Ortsdurchfahrt Gallinchen nicht auch nachts auf 30 km/h festgesetzt werden?
- und
- das Autobahnthema ihm zu kurz kommt

Herr Schönefeld antwortet auf die Frage zur Festsetzung 30 km/h in Gallinchen, dass dies in der 2. Stufe der Abarbeitung enthalten ist und er bittet dieses Ergebnis noch abzuwarten.

Herr Nicht gibt noch zu Protokoll, dass

1. in den Bürgerberatungen die Lärmbelastungen an der Autobahn aufgenommen worden sind → mit Bitte zur Geschwindigkeitsreduzierung. Dies wurde jedoch vom Landesbetrieb erst einmal abgelehnt. Hier muss eine „Bundeseinheitliche Regelung „ auf den Weg gebracht werden.
2. sich der Geschäftsbereich zu allen 3 vorliegenden Konzepten an das Landesumweltamt mit der Bitte um Stellungnahme gewandt hat.
Sofern die Antwort vorliegt → kommt die Information an den WBVA

und

3. ein Fördermittelantrag in ZA mit der BTU zur „Elektromobilität“ gestellt wird. Der Abgabetermin ist hier der 23.04.2009.

4.7 IV – 050/09

Wahl des Umlegungsausschusses der Stadt Cottbus

Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Frau Leske stellt die Vorlage kurz vor und bittet um Zustimmung.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

4.8 IV – 059/09

Übertragung von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz in das Sondervermögen des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus

Fachbereich Immobilien

Herr Wiedemann stellt die Vorlage kurz vor und bittet um Zustimmung.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

Das stimmberechtigte Mitglied des WBVA, Herr Galle, verlässt jetzt die Sitzung vorzeitig → entschuldigt.

5. Informationen, Anfragen, Anträge

5.1 Information

Statistik über die Vergaben von Bauleistungen der Stadtverwaltung 2008

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Koitzsch informiert über die o. g. Statistik. Fragen gibt es keine dazu.

An dieser Stelle hat Frau Koal, sachkundige Einwohnerin, eine Anfrage zum Hort der „Astrid-Lindgen-Schule im ZH des Planungsangebotes des Architekten vom Träger selbst.

Frau Tzschoppe gibt hierzu eine Antwort wie folgt:

Die zu finanzierenden Platzkosten waren in der Planung wesentlich höher als lt. RL möglich. Frau Tzschoppe wird Geschäftsbereich III informieren, um eine Information zum derzeitigen Sachstand an Frau Koal zu geben.

Schaaf

Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau- und Verkehr